

C GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

CJ POLITIK; POLITIKWISSENSCHAFT

Politische Theorie

EINFÜHRUNG

- 16-2** *Politische Theorie und Ideengeschichte* : eine Einführung / Herfried Münkler ; Grit Straßenberger. Unter Mitarb. von Vincent Rzepka und Felix Wassermann. - Original-Ausg. - München : Beck, 2016. - 426 S. : Ill., graph. Darst. ; 22 cm. - (C. H. Beck Paperback ; 1817). - ISBN 978-3-406-59985-9 : EUR 19.99
[#4625]

Ausgehend von einer differenzierten Erörterung der Rolle, die politische Theorie und Ideengeschichte in der Politikwissenschaft spielen sollten, gehen der bekannte Berliner Politologe Herfried Münkler und seine Bonner Kollegin Grit Straßenberger in dieser Einführung ausdrücklich neue Wege, indem sie die politischen Theorien und Ideen nicht in chronologischer Abfolge präsentieren. Zentrale Leitbegriffe und zugehörige Problemfelder stellen dagegen den Ausgangspunkt dar, von dem aus dann auch die wichtigsten Klassiker des Fachs genauer erörtert und in einen gleichsam dialogischen Zusammenhang gebracht werden. In den dreizehn Kapiteln¹ nach der Einleitung werden so die Themen der politischen Theorie anhand folgender Begriffe eingeführt: *Die Politik und das Politische; Staat und Nation; Herrschafts- und Verfassungsformen; Souveränität und Infrastruktur der Macht; Republikanismus und Liberalismus; Der Vertrag und die Erzählung. Kontraktualismus und Narration als Legitimationsformen der politischen Ordnung; Freiheit und Gerechtigkeit; Tyrannis und Diktatur; Idealstaat und Utopie; Rebellion und Revolution; Staatenkrieg und Bürgerkrieg; Imperium und Staatensystem; Religion und Politik.*

Ein kurzer Blick auf diese Themen zeigt bereits das weite Spektrum der behandelten Probleme in diesem Buch – eine mustergültige Zusammenstellung, an der auch die fachlichen Spezialisierungen der beiden Verfasser ablesbar sind, denn während Münkler zahlreiche lesenswerte Publikationen zum Komplex Imperium, Krieg und Frieden vorgelegt hat, hat sich Straßenberger intensiv mit der Dimension des Erzählerischen in der politischen Theorie befaßt hat. So wird denn auch hier etwa auf eine narratologische Theorie der Politik verwiesen, wenn es um Hobbes' Kontraktualismus geht. Hobbes selbst wiederum wird mit seiner Position derjenigen von Joseph de Maistre gegenübergestellt, woraus sich wiederum einiger Stoff zum Nachdenken ergibt, ebenso wie aus den Bemerkung zu Leo Strauss' Xenophon-

¹ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/997083158/04>

Interpretation, die wesentliche Aspekte des modernen Totalitarismus nicht erfassen kann.

Es mag hier als weiteres Beispiel stehen, daß die Verfasser im Kapitel über *Die Politik und das Politische* nicht nur immer wieder Dolf Sternberger und Carl Schmitt, Aristoteles und Machiavelli² sowie Max Weber anführen, sondern auch neuere Autoren wie Derrida, Badiou oder Mouffe einbeziehen,³ ohne nun deren Denken systematisch darzustellen, aber doch so, daß der interessierte Leser auf die einschlägigen Gedanken und Argumente hingewiesen wird. So kann etwa bei der Erörterung der Freund-Feind-Kategorie bei Carl Schmitt der Blick erstens nicht nur auf die Feind-Dimension gelenkt werden, sondern auch auf die oft unterbelichtete Freund-Dimension, aber eben auch auf die Wandlungen im Politikverständnis über die letzten Jahrzehnte. Denn erst in letzter Zeit wird wieder stärker das agonale Moment der Politik betont, sozusagen als Gegenmittel gegen den postpolitischen oder postdemokratischen Zustand, von dem manche gesprochen haben. Dabei sind die Verfasser einigermaßen skeptisch, wie tragfähig die jeweiligen Politikkonzepte sind, die entweder zu sehr auf die Rebellion der Menge zählen oder auch im Fall eines liberalen „Agonismus“ wie bei Mouffe nicht ausreichend die Möglichkeiten einer Institutionalisierung bedenken. Die problemorientierte Einführung macht so deutlich, wie vor dem Hintergrund der ideengeschichtlichen Konzeption auch der Blick auf die aktuellen Problemfelder gerichtet werden kann. Ergänzt wird dieses wie alle anderen Kapitel durch einige Hinweise auf weiterführende Literatur, die bewußt knapp gehalten sind. Dadurch besteht sicher die Chance, daß Studierende sich eine kleine Handbibliothek zusammenstellen können, die substantielle Texte enthält. Die älteren Klassiker werden hier nicht nochmals angeführt, denn

² In Kürze erscheint: **Der Fürst** / Nicolo Machiavelli. Übersetzt von Rudolf Zorn. - 7., überarbeitete Aufl. mit einem neuen Geleitwort von Herfried Münkler. - Stuttgart : Kröner, 2016. - ca. 186 S. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 235). - ISBN 978-3-520-23507-7 : ca. EUR 12.90. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

³ Siehe für eine systematischere Darstellung vieler zeitgenössischer Politiktheoretiker **Politische Theorien der Gegenwart** : eine Einführung / André Brodocz ; Gary S. Schaal (Hrsg.). - Opladen [u.a.] : Budrich. - 19 cm. - (UTB ; ...) [9959]. - 1. - 3., erw. und aktualisierte Aufl. - 2009. - 550 S. : graph. Darst. - (... ; 2218 : Politikwissenschaft). - ISBN 978-3-86649-932-4 (Budrich) - ISBN 978-3-8252-2218-5 (UTB) : EUR 16.90; 2. - 3., erw. und aktualisierte Aufl. - 2009. - 608 S. - (... ; 2219 : Politikwissenschaft). - ISBN 978-3-86649-933-1 (Budrich) - ISBN 978-3-8252-2219-2 : EUR 16.90. - Rez.: **IFB 09-1/2**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz089386582rez.htm> - Inzwischen ist eine nochmals deutlich erweiterte Auflage in drei Bänden im Erscheinen: **Politische Theorien der Gegenwart** : eine Einführung / André Brodocz ; Gary S. Schaal (Hrsg.). - Opladen [u.a.] : Budrich. - 19 cm. - (UTB) [#4605]. - 1. - 4., überarb. und aktualisierte Aufl. - 2016. - 570 S. - (... ; 2218 : Politikwissenschaft). - ISBN 978-3-8252-4081-3 (UTB) : EUR 19.99. - 2. - 4., überarb. und aktualisierte Aufl. - 2016. - 512 S. - (... ; 2219 : Politikwissenschaft). - ISBN 978-3-8252-4078-3 (UTB) : EUR 19.00. - Rez.: **IFB 16-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz089386582rez-2.pdf> - 3. - 4., überarb. und aktualisierte Aufl. - 2016 (Sept.). - 420 S. - (... ; 3880). - ISBN 978-3-8252-3880-3 (UTB) : EUR 16.99. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

sie sind bereits in den Kapiteltexten präsent – und ihre Lektüre versteht sich damit eigentlich für den ernsthaften Studenten von selbst, auch wenn allein aus diesem Buch eine nicht eben kleine Lektüreliste exzerpiert werden könnte. Dabei wird man begrüßen, daß neben Autoren wie Arendt, Marx, Rawls oder Rousseau auch solche wie Montaigne oder La Boétie erwähnt werden sowie die Verfasser literarischer Utopien und Antiutopien. Dabei finden nicht nur die bekannten Werke etwa Orwells oder Huxleys Berücksichtigung, sondern auch solche wie Eugen Richters **Sozialdemokratische Zukunftsjahre**, die vermutlich eher weniger Lesern heute noch bekannt sein dürften.

Das Werk von Münkler und Straßenberger bietet ein kompaktes, methodisch reflektiertes und zugleich inhaltlich niveauvolles Lehrbuch (mit Personenregister), dessen Lektüre bestens geeignet scheint, in die komplexen Probleme der Politik unter ideengeschichtlicher Perspektive einzuführen.⁴ Da es gut, ja elegant geschrieben und dementsprechend gut lesbar ist, sollte sich eine weite Verbreitung des Buches im Studium und darüber hinaus von alleine einstellen. Das setzt indes voraus, daß innerhalb des Faches der Politikwissenschaft die politische Theorie ebenso wie die Ideengeschichte einen angemessenen Platz bewahren können. Ob das aber der Fall sein wird, ist nicht gewiß.⁵ Immerhin liegt mit Münklers und Straßenbergers Werk aber nun ein gut strukturiertes Buch vor, das es auch verdienen würde, in andere Sprachen übersetzt zu werden. Schließlich sollte nicht vergessen werden, das Werk auch den Politik-Lehrern an den Schulen ans Herz zu legen, die sich damit mindestens eine Fortbildungsveranstaltung sparen können.

⁴ Hinweis auf einen Druckfehler: S. 343 muß es statt „hyrider Krieg“ richtig „hybrider Krieg“ heißen.

⁵ Der letzte große Versuch, der Politikwissenschaft die große Bedeutung der Geschichte des politischen Denkens zu demonstrieren, war: **Geschichte des politischen Denkens** : von den Anfängen bei den Griechen bis auf unsere Zeit / Henning Ottmann. - Stuttgart ; Weimar : Metzler. - 23 cm. - ISBN 978-3-476-01629-4 (Gesamtwerk) : EUR 179.40 (Sonderpr.) [#2873] [#2874]. - Bd. 1. Die Griechen. - Teilbd. 1. Von Homer bis Sokrates. - 2001. - XVI, 267 S. - ISBN 3-476-01630-7 - ISBN 978-3-476-01630-0 : EUR 19.90. - Teilbd. 2. Von Platon bis zum Hellenismus. - 2001. - 332 S. : graph. Darst. - ISBN 3-476-01898-9 - ISBN 978-3-476-01898-4 : EUR 19.90. - Bd. 2. Römer und Mittelalter. - Teilbd. 1. Die Römer. - 2002. - XV, 381 S. : graph. Darst. - ISBN 3-476-01631-5 - ISBN 978-3-476-01631-1 : EUR 19.90. - Teilbd. 2. Das Mittelalter. - 2004. - XIV, 339 S. - ISBN 3-476-01921-7 - ISBN 978-3-476-01921-9 : EUR 19.95. - Bd. 3. Neuzeit - Teilbd. 1. Von Machiavelli bis zu den großen Revolutionen. - 2006. - XIV, 528 S. : Ill. - ISBN 3-476-01632-3 - ISBN 978-3-476-01632-4 : EUR 19.95. - Teilbd. 2. Das Zeitalter der Revolutionen. - 2008. - XI, 348 S. : Ill. - ISBN 978-3-476-02050-5 : EUR 19.95. - Teilbd. 3. Die politischen Strömungen im 19. Jahrhundert. - 2008. - X, 281 S. - ISBN 978-3-476-02286-8 : EUR 19.95. - Bd. 4. Das 20. Jahrhundert. - Teilbd. 1. Der Totalitarismus und seine Überwindung. - 2010. - XII, 540 S. : Ill. - ISBN 978-3-476-01633-1 : EUR 19.95. - Teilbd. 2. Von der Kritischen Theorie bis zur Globalisierung. - 2012. - XIV, 418 S. - ISBN 978-3-476-02334-6 : EUR 19.95. - Rez.: **IFB 13-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz068779917rez-1.pdf>

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz313092168rez-1.pdf>